Quelle: www.lazarus.at/2022/12/27/who-amelia-tuipulotu-zur-weltweit-obersten-pflegebeauftragten-ernannt

WHO: Polynesische Pflegewissenschaftlerin Dr. Amelia Tuipulotu zur weltweiten Pflegebeauftragten ernannt

Die ehemalige Gesundheitsministerin des 100.000 Einwohner zählenden Südsee-Königreichs Tonga, Dr. Amelia Latu Afuhaamango Tuipulotu, ist neue „Chief Nursing Officer" der Weltgesundheitsorganisation.

Sie folgt damit auf Elizabeth Iro, die nach fünf Jahren dieses Amt Ende November niederlegte. Tuipulotu wird voraussichtlich im ersten Quartal 2023 ihre neue Position antreten.

Die Neubesetzung fällt in die zweite Amtszeit des wiedergewählten WHO-Generaldirektors Tedros Adhanom Ghebreyesus. Auf Vorschlag des Weltbundes der Pflegenden (ICN) hatte der WHO-Chef vor seiner ersten Ernennung vor fünf

Jahren die Position einer/eines Pflegebeauftragten – nach siebenjähriger Vakanz – wieder reaktiviert.

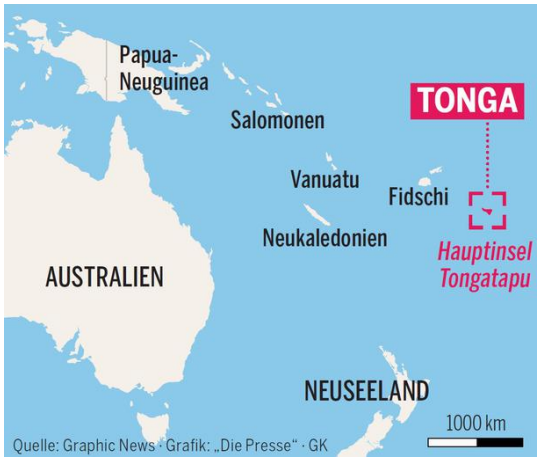
Tuipulotu war von 2014 – 2019 Chief Nursing Officer in ihrer polynesischen Heimat. Als Gesundheits-ministerin war sie von 2019 – 2021 die erste Frau in dieser Funktion. Aufgabe der Chief Nursing Officer ist es, Pflegefachpersonen und Hebammen dahingehend zu unterstützen und zu fördern, mit ihrer Expertise und Erfahrung Gesundheitssysteme auf der gesamten Welt zu verbessern.

ICN-Präsidentin Pamela Cipriano gratulierte Tuipulotu zu ihrer Ernennung und äußerte die Hoffnung, dass ICN und WHO künftig noch enger zusammenarbeiten, um die Stimme von Pflegenden zu stärken. Erfolgreiche Gesundheitspolitik bedinge Mitsprache der Profession Pflege in allen Entscheidungen. Nötig seien deshalb Chief Nursing Officer auf Regierungsebene aller Länder weltweit.

(Anm.d. Red.: Deutschland verfügt – nach Karl Josef Laumann und Andreas Westerfellhaus – aktuell mit Altenpflegerin Claudia Moll bereits über eine (dritte) „Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung" im Rang einer Staatssekretärin. Österreichs „Chief Nursing Officer" Mag. Paul Resetarits ist als Beamter im Sozial- und Gesundheitsministerium im Einsatz. In der Schweiz ist uns derzeit – trotz Aufforderung durch die WHO im Jahr 2020 – (noch) keine offizielle CNO-Funktion auf Bundesebene bekannt.)

Sie kennen Tonga bereits?

Das rund 100.000 Einwohner*innen zählende Königreich Tonga ist ein Inselstaat mit 172 benannten Inseln im Südpazifik, der geografisch zu Polynesien gehört. Tonga liegt östlich von Fidschi, südlich von Samoa und nördlich von Neuseeland, seine vielen Vulkaninseln somit im Gebiet des „Pazifischen Feuerrings" (siehe Karte).



Tonga war ab 1900 britisches Protektorat und ist seit 1970 eine unabhängige parlamentarische Monarchie. Der Inselstaat hat ein gut ausgestattetes Erziehungssystem, das Frauen und Männern gleichermaßen freien Zugang zu Bildung ermöglicht. Für alle Kinder bis zum 12. Lebensjahr besteht Schulpflicht, die Gebühren für weiterführende Schulen sind gering und es gibt Stipendien für eine weitere Ausbildung im Ausland. Die Alphabetisierungsrate beträgt 98 %, universitäre Abschlüsse sind verbreitet.

Kostenfreier Zugang besteht auch im Gesundheitswesen. Einziger bitterer Wermutstropfen: Tonga hat eine der höchsten Fettleibigkeitsraten der Welt (WHO, 2014).

>Quelle: WHO

>Nähere Infos u.a. auf Wikipedia